

P R O T O K O L L

der Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde Schnottwil

vom **Mittwoch, 22. Mai 2019, 20.00 – 21.00 Uhr**
im **Forsthaus Schnottwil**

Vorsitz:	Stefan Schluep, Gemeindepräsident
Anwesende:	36 Stimmberechtigte von 267 = 13,48% Der Gemeinderat ist mit Ausnahme von Frédéric Grossmann Schluep in corporé vertreten
Entschuldigt:	Gemeinderat Frédéric Grossmann Schluep, Paul Jetzer, Annette Ramser und Andreas Schluep
Gäste:	Finanzverwalter Roland Derendinger (Traktandum 1), Philipp Kunz (Traktandum 2), Silvio Tropa (Traktandum 3) mit seiner Lebenspartnerin Nicole Kremmel, Mark Hunninghaus, Betriebsleiter Forstbetrieb Bucheggberg (Traktandum 4) und Cyrill Schiltknecht
Protokoll:	Susanne Mülchi, Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Jahresrechnung 2018
- Genehmigung
2. Einbürgerungsgesuch von Kunz Philipp, geb. 1971 und der miteinbezogenen Tochter, Kunz Laurence, geb. 2012, von Lyssach BE, Dägischer 9, Schnottwil
- Zusicherung des Gemeindebürgerrechts und Festsetzung der Einbürgerungsgebühr
3. Einbürgerungsgesuch von Tropa Silvio Simone, geb. 1977, von Italien, Dägischer 6, Schnottwil
- Zusicherung des Gemeindebürgerrechts und Festsetzung der Einbürgerungsgebühr
4. Abrechnung zur Kenntnisnahme
- Liegenschaften des Finanzvermögens
- Alte Postgarage; Sanierung 3-Zimmerwohnung und Liegenschaftssanierung
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Verhandlungen

Gemeindepräsident Stefan Schluep begrüsst die Anwesenden zur Rechnungsgemeindeversammlung, die vom Wetterglück begleitet ist. Speziell heisst er die ortsansässigen Bürgerinnen und Bürger, Eveline Kocher, Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, die Gäste, Gemeindeschreiberin Susanne Mülchi, Finanzverwalter Roland Derendinger, zu den Traktanden 2 und 3 Philipp Kunz, Silvio Tropa und seine Lebenspartnerin Nicole Kremmel sowie Revierförster Mark Hunninghaus willkommen, der unter dem Traktandum 4 zu Projekten des Forstbetriebs Bucheggberg informieren wird.

Gestützt auf § 32 GG und 5 GpR sind in der Bürgergemeinde nur die Ortsbürger/innen stimmberechtigt, die angemeldet sind. Deshalb verfügen die Gemeinderatsmitglieder Ursula Brüllhardt, Sarah Hartmann, Pascale Lauper, Christopher O'Neill sowie Gemeindeschreiber-

rin Susanne Mülchi, Finanzverwalter Roland Derendinger, Nicole Kremmel, Philipp Kunz, Mark Hunninghaus, Cyrill Schiltknecht und Silvio Tropia über kein Stimmrecht.

Mit Inserat im Anzeiger für den Bezirk Bucheggberg vom 9. Mai 2019 und mittels Botschaft wurden alle in Bürgergemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Frauen und Männer zur heutigen Versammlung eingeladen. Gemeindepräsident Stefan Schluop stellt fest, dass die Einberufung fristgerecht erfolgt ist.

Die Unterlagen zum Traktandum 1 sowie das durch den Gemeinderat am 11.12.2018 in Anwendung von § 8 der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Schnottwil genehmigte Protokoll der ordentlichen Bürgergemeindeversammlung vom 21.11.2018 lagen ab dem 13. Mai 2019 im 1. Stock des Gemeindehauses öffentlich auf.

Zuhanden der Protokollerstellung werden die Verhandlungen auf Band aufgenommen. Die Botschaft wird ins Protokoll integriert.

Als Stimmzähler wird Ernst Schori gewählt.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

1 08.0201 Jahresrechnungen
Jahresrechnung 2018; Genehmigung

Referentin: Gemeinderätin Pascale Lauper

Die Laufende Rechnung der Bürgergemeinde Schnottwil des Jahres 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'156.97 ab. Budgetiert war für das Abrechnungsjahr ein Aufwandüberschuss von CHF 4'150.00.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Die Allgemeine Verwaltung schliesst bei Aufwändungen von CHF 96'067.19 und Erträgen von CHF 121'674.50 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 25'607.31 ab.

Einnahmen:

Die Haupteinnahmen der Rechnung für das Jahr 2018 konnten bei den Mietzinsen der Liegenschaft Alte Postgarage mit CHF 41'242.00 (Kto. 060.423.01), den Pachtzinsen Allmendland mit CHF 28'371.35 (Kto. 029.427.01), den Baurechtszinsen Obere Sintmatt in der Höhe von CHF 22'023.85 (Kto. 060.423.02) und den Zinserträgen auf den Anlagen des Finanzvermögens mit CHF 13'182.05 (Kto. 029.422) erzielt werden.

Ausgaben:

Bei den Hauptausgaben sind die Abschreibungen für die Alte Postgarage mit CHF 31'690.20 (Kto. 060.330.01), die Sanierungen Alte Postgarage mit CHF 23'925.36 (Kto. 060.314.02), der Verwaltungskostenanteil an die Einwohnergemeinde mit CHF 15'000.00 (Kto. 029.352.01), die Ausgaben für Wasser, Energie und Heizmaterial für die Liegenschaft Alte Postgarage mit CHF 9'201.65 (Kto. 060.312) und die Entschädigungszahlungen für die Bürgergemeindegemeinschaft mit CHF 4'215.50 (Kto. 029.300) zu nennen.

Auf dem Finanzvermögen wurden folgende Abschreibungen vorgenommen:

- Liegenschaft Alte Postgarage:
 - Ordentliche Abschreibungen 3.0% CHF 12'075.40
- Ordentliche Abschreibungen 33¹/₃% (im ersten Jahr) CHF 19'614.80

- Spielwiese:
Ordentliche Abschreibungen 3.0% CHF 3'416.15
- Parkplatz Schulhaus:
Ordentliche Abschreibungen 3.0% CHF 1'409.55

Bei den folgenden Konti resultierten Mehrkosten gegenüber dem Budget (+20%):

- 060.314.02 "Sanierungen": Der Gemeinderat hat am 14. März 2018 bereits einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 16'500.00 gesprochen. Anschliessend sind noch Mehrkosten bei der Küche und den Elektroinstallationen entstanden. Plus CHF 20'925.36 (+798%).
- 060.312 "Wasser, Energie, Heizmaterial": Vor allem durch Mehrkosten Wärmeverbund verursacht. Plus CHF 2'701.65 (+42%).
- 060.364.01 „Beitrag an Brunngenossenschaft Berghölzli“: Anteile für vier Jahre. Plus CHF 50.00 (+100%).

8

FORSTRECHNUNG

Die Forstrechnung schliesst bei Aufwändungen von CHF 27'542.75 und Erträgen von CHF 24'092.41 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'450.34 ab.

Einnahmen:

Die Haupteinnahmequelle bildet der Ertragsüberschuss aus der Rechnung des Forstbetriebs Bucheggberg mit CHF 18'223.41. Erfreulicherweise konnten auf der Ertragsseite wiederum Einnahmen wie z.B. die Kantonsbeiträge über CHF 1'167.00 und der Beitrag für gemeinwirtschaftliche Leistungen über CHF 4'162.00 verbucht werden.

Ausgaben:

Bei den Ausgaben bilden der bauliche Unterhalt für Wege und Bäche mit CHF 11'127.30 (hauptsächlich 1. Etappe Burgdorfweg), die ordentlichen Abschreibungen Waldungen etc. mit CHF 5'012.55 und die Pflege der Weihnachtsbäume mit CHF 3'443.00 die Hauptpositionen.

Bei folgenden Konti resultierten Mehrkosten gegenüber dem Budget (+20%):

- 810.310 „Büromaterial, Drucksachen, Inserate“: Toner. Plus CHF 289.45 (+73%).
- 810.313.01 „Verbrauchsmaterial Forsthaus/Holzerhütte“: Mehraufwand für Brennholz. Plus CHF 157.75 (+32%).
- 810.319.02 „Beiträge an BWSO“: Beitrag Sonderschau KRAFTORT WALD an der Heso. Plus CHF 1'153.00 (+64%).

Investitionsrechnung:

Die Investitionsrechnung weist eine Nettoinvestitionssumme von CHF 92'610.50 auf. In die Sanierung der Liegenschaft Alte Postgarage wurden CHF 58'850.30 investiert, in das Waldwegsanierungsprojekt CHF 16'785.00, das mit rund 50% oder CHF 10'024.80 subventioniert wird.

Eigenkapital:

Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2018 (nach Gutschrift) auf CHF 1'786'162.17. Davon betragen die flüssigen Mittel CHF 180'105.60 (Postcheck und Bankkonti bei der Spar- und

Leihkasse Lütterswil). Die flüssigen Mittel erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 22'440.10.

Das restliche Eigenkapital von CHF 1'606'056.57 ist an Verträge gebunden und steht nicht kurzfristig zur Verfügung. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Darlehen an die Einwohnergemeinde Schnottwil, an den Wärmeverbund Schnottwil AG und an den Forstbetrieb Bucheggberg sowie dem Aktienkapital am Wärmeverbund Schnottwil AG und um die Zeitwerte bei der Spielwiese, der Liegenschaft Alte Postgarage, dem Parkplatz Schulhaus und dem Land in der Bauzone.

ÜBERSICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG 2018

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	96'067.19	121'674.50	96'500.00	118'950.00	97'494.81	112'248.75
Netto		-25'607.31		-22'450.00		-14'753.94
8 Forstrechnung	27'542.75	24'092.41	32'600.00	6'000.00	16'937.20	20'324.01
Netto		3'450.34		26'600.00		-3'386.81
Total	123'609.94	145'766.91	129'100.00	124'950.00	114'432.01	132'572.76
Ertragsüberschuss	22'156.97				18'140.75	
Aufwandüberschuss				4'150.00		
	145'766.91	145'766.91	129'100.00	129'100.00	132'572.76	132'572.76

Antrag:

Die Jahresrechnung 2018 wurde durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft und als in Ordnung befunden. Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung der Bürgergemeinde Schnottwil für das Jahr 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'156.97 zu genehmigen.

Seitens der **Rechnungsprüfungskommission** hält **Präsidentin Eveline Kocher** fest, dass die Rechnung der Bürgergemeinde absolut überblickbar ist. Die Jahresrechnung 2018 wurde geprüft. Die RPK hat eine ordnungsgemässe und korrekte Rechnungsführung vorgefunden. Die Jahresrechnung 2018 wird ohne Einschränkungen zur Genehmigung beantragt. Sie bedankt sich bei Finanzverwalter Roland Derendinger für die saubere Buchführung und bei der Bürgergemeindegemeinschaft für ihren Einsatz.

Eintreten: Nicht bestritten, somit beschlossen.

Diskussion:

Kurt Fahrer erkundigt sich nach dem Grund für die massive Abweichung von 798% beim Konto 314.02 Sanierungen.

Antwort: Für den Ersatz eines Wohnzimmerbodens in einer der Mietwohnungen war im Budget 2018 der Betrag von Fr. 3'000.00 enthalten. Infolge Auszugs eines andern Mieters musste diese Wohnung vor der Neuvermietung sanft renoviert werden, was zu den vom Gemeinderat bewilligten Mehrkosten geführt hat. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2018 der Bürgergemeinde Schnottwil mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'156.97 wird einstimmig genehmigt.

Stefan Schluep bedankt sich für die einstimmige Beschlussfassung und richtet seinen Dank an die Rechnungsprüfungskommission für ihre kompetente Arbeit, an Gemeinderätin Pascale Lauper für die Übernahme des Ressorts und die erstmalige Vorstellung der Rechnung sowie an Roland Derendinger für die während des ganzen Jahres geleistete Arbeit sowie die saubere Rechnungsablage.

- 2 01.1512 Einbürgerungen
Einbürgerungsgesuch von Kunz Philipp, geb. 1971 und der miteinbezogenen Tochter, Kunz Laurence, geb. 2012, von Lyssach BE, Dägischer 9, Schnottwil
- Zusicherung des Gemeindebürgerrechts und Festsetzung der Einbürgerungsgebühr
-

Referent: Gemeindepräsident Stefan Schluep

Am 4. Dezember 2018 reichte Kunz Philipp, geb. 1971, von Lyssach BE, verheiratet, Techniker, wohnhaft Dägischer 9, Schnottwil, für sich und seine minderjährige Tochter, Kunz Laurence, geb. 2012, das Gesuch um Erteilung des Bürgerrechts des Kantons Solothurn und der Gemeinde Schnottwil SO ein. Auf Grund des vorliegenden Vorprüfungsberichts des Amtes für Gemeinden, Zivilstand und Bürgerrecht, vom 30. Januar 2019 kann das zuständige Organ der Bürgergemeinde Schnottwil über die Zusicherung des Bürgerrechts beschliessen (§ 2 Abs. 3 der Vollzugsverordnung).

Philipp Kunz ist am 1. August 2004 von Lüterswil-Gächliwil nach Schnottwil gezogen. Zusammen mit seiner Ehefrau, Anna Barbara Kunz geb. Eberhard und seiner Tochter Laurence bewohnt er ein Eigenheim im Dägischer 9. Philipp Kunz und seine Tochter sind heimatberechtigt in Lyssach BE. Die Ehefrau ist Bürgerin von Schnottwil SO.

Philipp Kunz, der als Gast zur heutigen Versammlung eingeladen wurde, wird Gelegenheit geboten, sich persönlich vorzustellen und die Beweggründe für das Erlangen des Bürgerrechts von Schnottwil darzulegen. Er ist in Lüterswil aufgewachsen und hat sich nach mehreren Aufenthaltsorten in Schnottwil niedergelassen, wo er über einen grossen Kollegenkreis verfügt. Mit seiner Ehefrau Anna-Barbara, die Bürgerin von Schnottwil ist und seiner Tochter Laurence wohnt er im Eigenheim im Dägischer. Vor einem Jahr haben sie geheiratet. Auf seinen Wunsch hin einigte man sich auf den Familiennamen Kunz und gleichzeitig wurde dem Begehren der Ehefrau stattgegeben, dass Tochter Laurence, die mit der Heirat der Eltern den Heimatort Lyssach bekam, wieder „Schnottwilerin„ wird. Aus diesem Grund liegt das Einbürgerungsbegehren für ihn und seine Tochter vor. Somit tragen sie alle den Familiennamen Kunz und verfügen über das Bürgerrecht von Schnottwil.

Namens der Kollegen richtet sich **Jürg Willi** an Philipp Kunz. Es erfüllt ihn mit Stolz, dass er für die Verleihung des Bürgerrechts Schnottwil anfragt. Eine intensive Jugend- und Schulzeit, geprägt von freundschaftlichen Rivalitäten, verbindet sie. In diesem Zusammenhang richtet er eine konkrete Frage an ihn. In Bezug auf die gemeinsam erlebten Jungschützentreffen interessiert es ihn nun, für welchen Verein er das Feldschiessen vom kommenden Wochenende schiessen wird.

Aus der Antwort von Philipp Kunz ist zu schliessen, dass dies weiterhin Lüterswil sein wird....

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich, es besteht keine Abtretungspflicht. Trotzdem ist Philipp Kunz bereit, auf freiwilliger Basis für die Diskussion in den Ausstand zu treten.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt,

- Kunz Philipp, geb. 1971, von Lyssach BE, verheiratet, Techniker, Dägischer 9 und seiner minderjährigen Tochter Kunz Laurence, geb. 2012, das Bürgerrecht von Schnottwil SO zuzusichern. Vorbehalten bleibt die Erteilung des Kantonsbürgerrechts.
- Gestützt auf das Einbürgerungsreglement/Gebührenordnung der Bürgergemeinde Schnottwil vom 29.11.2006 und die vom Gemeinderat genehmigten Standardgebührenberechnungen sind die Einbürgerungsgebühren auf Fr. 720.00 festzusetzen. Dieser Betrag versteht sich ohne Sonderaufwendungen und Auslagen wie Porti, Spesen, etc.

Eintreten: Nicht bestritten, somit beschlossen.

Diskussion:

Aurelio Caizza stellt fest: Schnottwiler Frauen sind stark.

Beschluss:

Einstimmig erfolgt folgende Beschlussfassung:

- Kunz Philipp, geb. 1971, von Lyssach BE, verheiratet, Techniker, Dägischer 9 und seiner minderjährigen Tochter Kunz Laurence, geb. 2012, wird das Bürgerrecht von Schnottwil SO zugesichert. Vorbehalten bleibt die Erteilung des Kantonsbürgerrechts.
- Gestützt auf das Einbürgerungsreglement/Gebührenordnung der Bürgergemeinde Schnottwil vom 29.11.2006 und die vom Gemeinderat genehmigten Standardgebührenberechnungen werden die Einbürgerungsgebühren auf Fr. 720.00 festgesetzt. Dieser Betrag versteht sich ohne Sonderaufwendungen und Auslagen wie Porti, Spesen, etc.

Philipp Kunz wird zur Verleihung des Bürgerrechts gratuliert. Er bedankt sich für den Entscheid und das Vertrauen.

- 3 01.1512 Einbürgerungen
Einbürgerungsgesuch von Tropa Silvio Simone, geb. 1977, von Italien, Dägischer 6, Schnottwil
- Zusicherung des Gemeindebürgerrechts und Festsetzung der Einbürgerungsgebühr
-

Referent: Gemeindepräsident Stefan Schluep

Am 11. Juni 2018 reichte Tropa Silvio Simone, geb. 1977, ledig, italienischer Staatsangehöriger, Informatiker, wohnhaft Dägischer 6, Schnottwil, das Gesuch um Erteilung des Schweizer-, des Kantonsbürgerrechts von Solothurn und des Gemeindebürgerrechts von Schnottwil SO ein. Auf Grund des vorliegenden Vorprüfungsberichts des Amtes für Gemeinden, Zivilstand und Bürgerrecht, vom 19. November 2018 kann das zuständige Organ der Bürgergemeinde Schnottwil über die Zusicherung des Bürgerrechts beschliessen (§ 2 Abs. 3 der Vollzugsverordnung).

Silvio Tropa ist in der Schweiz geboren und hat seine obligatorische Schulzeit und die Aus- und Weiterbildung in der Schweiz absolviert. Zusammen mit seinen Eltern und seinen beiden Geschwistern ist er in Kerzers FR aufgewachsen. Am 1. Juli 2013 verlegte er seinen Wohnsitz von Kerzers nach Schnottwil. Zusammen mit seiner Lebenspartnerin, Nicole Kremmel und der gemeinsamen Tochter, Stella Kremmel, geb. 2013, lebt er im Dägischer 6. Zur Zeit ist er als ICT-Techniker tätig.

Gestützt auf die Gesetzgebung über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht erfüllt Silvio Tropa die gesetzlichen Voraussetzungen zur Einbürgerung (§ 5 und § 14 ff. BÜG) in Bezug

auf die Wohnsitzfristen, die Sprachkenntnisse, die Beachtung der Rechtsordnung, das Erfüllen der finanziellen Verpflichtungen, das Kennen der Rechte und Pflichten und das Vertraut sein mit den örtlichen Lebensgewohnheiten.

Silvio Tropa, der als Gast zur heutigen Versammlung eingeladen wurde, wird Gelegenheit geboten, sich persönlich vorzustellen. Zusammenfassend hält er fest, dass er in der Schweiz aufgewachsen ist und seine Ausbildung hier absolviert hat. Er bildete sich zum Automechaniker aus und heute ist er als Informatiker bei der Erziehungsdirektion des Kantons Bern tätig. Mit seiner Lebenspartnerin, Nicole Kremmel und seiner Tochter lebt er seit sechs Jahren in Schnottwil, wo er sich wohl fühlt und sein weiteres Leben verbringen will. Aus diesem Grund möchte er gerne Schweizerbürger werden und das Bürgerrecht von Schnottwil erlangen.

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich, es besteht keine Abtretungspflicht. Trotzdem tritt Silvio Tropa auf freiwilliger Basis für die Diskussion in den Ausstand.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt,

- Tropa Silvio Simone, geb. 1977, ledig, Informatiker, Dägischer 6, das Bürgerrecht von Schnottwil zuzusichern. Vorbehalten bleibt die Erteilung des Schweizer- und des Kantonsbürgerrechts.
- Gestützt auf das Einbürgerungsreglement/Gebührenordnung der Bürgergemeinde Schnottwil vom 29.11.2006 und die vom Gemeinderat genehmigten Standardgebührenberechnungen sind die Einbürgerungsgebühren auf Fr. 1'200.00 festzusetzen. Dieser Betrag versteht sich ohne Sonderaufwendungen und Auslagen wie Porti, Spesen, etc.

Eintreten: Nicht bestritten, somit beschlossen.

Diskussion: Kein Wortbegehren.

Beschluss:

Einstimmig erfolgt folgende Beschlussfassung:

- Tropa Silvio Simone, geb. 1977, ledig, Informatiker, Dägischer 6, wird das Bürgerrecht von Schnottwil zugesichert. Vorbehalten bleibt die Erteilung des Schweizer- und des Kantonsbürgerrechts.
- Gestützt auf das Einbürgerungsreglement/Gebührenordnung der Bürgergemeinde Schnottwil vom 29.11.2006 und die vom Gemeinderat genehmigten Standardgebührenberechnungen werden die Einbürgerungsgebühren auf Fr. 1'200.00 festgesetzt. Dieser Betrag versteht sich ohne Sonderaufwendungen und Auslagen wie Porti, Spesen, etc.

Silvio Tropa wird zur Verleihung des Bürgerrechts gratuliert. Er bedankt sich für den Entscheid und das Vertrauen.

- 4 08.0401 Hochbauten (Gemeindeeigentum)
Abrechnung zur Kenntnisnahme
- Liegenschaften des Finanzvermögens
- Alte Postgarage; Sanierung 3-Zimmerwohnung und Liegenschafts-
sanierung
-

Referent: Gemeinderat Christopher O'Neill

An der Gemeindeversammlung vom 23.11.2016 wurde für die Sanierung der 3-Zimmerwohnung West und weitere Sanierungsmassnahmen ein Kredit von Fr. 237'000.00 bewilligt. Die Bauabrechnung präsentiert sich wie folgt und wird zur Kenntnisnahme unterbreitet:

	Inkl. Mehrwertsteuer
• Wohnung ohne Mehrleistungen	Fr. 100'270.65
• Wohnung Mehrleistungen	Fr. 25'764.55
Total	Fr. 126'035.20
GV-Kredit vom 23.11.2016	Fr. 127'000.00
Kreditunterschreitung	Fr. 964.80

	Inkl. Mehrwertsteuer
• Gebäude ohne Mehrleistungen	Fr. 54'130.50
• Gebäude Mehrleistungen	Fr. 4'719.80
Total	Fr. 58'850.30
GV-Kredit vom 23.11.2016	Fr. 110'000.00
Kreditunterschreitung	Fr. 51'149.70

	Inkl. Mehrwertsteuer
• Wohnung/Gebäude ohne Mehrleistungen	Fr. 154'401.15
• Wohnung/Gebäude Mehrleistungen	Fr. 30'484.35
Total	Fr. 184'885.50
GV-Kredit vom 23.11.2016	Fr. 237'000.00
Kreditunterschreitung	Fr. 52'114.50

Obwohl bei der Wohnungssanierung gegenüber dem Kostenvoranschlag (KV) Mehrleistungen von rund Fr. 26'000.00 erbracht wurden, resultiert eine minime Kreditunterschreitung. Bei den weiteren Sanierungsmassnahmen am Gebäude konnten einige Arbeitsgattungen günstiger vergeben werden, als im KV ausgewiesen. Auch ist das Architektenhonorar tiefer ausgefallen (Stundenaufwand). Nicht realisiert wurde beim Flachdach/Dämmung Terrasse Wohnungszugang die Isolation und beim Fassadensockel wurde auf die Injektion der Feuchtigkeitssperre verzichtet. Alleine diese beiden Positionen verursachten Minderausgaben von Fr. 23'500.00.

Daniel Fürst, der die Sanierungsarbeiten als Architekt begleitet hat, wird für seine Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

5 M Mitteilungen
Mitteilungen und Verschiedenes

Auf Einladung von Gemeindepräsident Stefan Schluop informiert **Revierförster Mark Hunninghaus** über die Aufgaben, Herausforderungen und Projekte des Forstbetriebs Bucheggberg, dem er als Betriebsleiter vorsteht. In seinen Ausführungen weist er darauf hin, dass sich die Forstbetriebe in einem schwierigen Umfeld befinden. Die Auswirkungen des Sturms Burglind sind spürbar. Er hat alle Schweizer Forstbetriebe ins Minus geführt. Die Holzpreisentwicklung sieht schlecht aus. Den Betriebskosten pro m3 Holz von Fr. 50.00 steht ein Ertrag von Fr. 35.00 gegenüber. Und im Moment ist ein grosser Anfall von Borkenkäferholz zu verzeichnen. Diese Fakten weisen auf eine schlechte Marktsituation hin. Er hofft auf eine Entspannung im September dieses Jahres. Dank verschiedenen Projekten kann sich der Forstbetrieb Bucheggberg über Wasser halten. Diesbezüglich informiert er über das

Mittwoch, 22. Mai 2019

- CO²-Projekt (Ökosystem Wald), das für den FB Bucheggberg ab nächstem Jahr eine neue Einnahmenquelle darstellt und in Zusammenarbeit mit dem BWSO und Wald Schweiz lanciert wurde.
- Förderprogramm für Wiesel, Amphibien, Reptilien, Libellen im Bezirk Bucheggberg.
- Öffnen von Holzabsatzkanälen durch:
 - die Förderung von Wärmeverbunden wie in Lüterswil-Gächliwil.
 - Gosswil ist in Diskussion
 - Schnottwil ist im Betrieb. Seit 3 Jahren kann Holz geliefert werden.

Stefan Schluop unterstreicht, dass die Rechnung des Forstbetriebs Bucheggberg positiv abgeschlossen hat. Für seine Innovation und sein Engagement richtet er persönlich und im Namen der Bürgergemeinde Schnottwil ein herzliches Dankeschön an Mark Hunninghaus. Das Projekt CO² ist schweizweit einzigartig. Als Dank für seine Ausführungen überreicht er ihm einen Karton Bürgerwy.

Rückblickend auf das Traktandum 4 stellt **Christoph Eberhard** fest, dass er seitens der RFOBB für das Magazin Schnottwil verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang ersucht er die Behörde, das WC im Feuerwehrmagazin mit Wandplatten auszukleiden. Die sanitären Einrichtungen entsprechen nicht den heutigen Vorgaben, weshalb wenigstens das bestehende WC optimiert werden sollte. Dies auch im Hinblick auf die Frauen, die Feuerwehrdienst leisten.

Ernst Schori informiert über die laufenden Sanierungsarbeiten Waschküche/Keller in der Liegenschaft alte Postgarage und die defekte Kanalisationsleitung, die die Arbeiten zu Tage geführt hat. Für die Liegenschaft bestehen keine Pläne. Alle Leitungen führen unter dem Haus durch. Der Leitungsersatz wird Mehrkosten auslösen.

Stefan Schluop schliesst die Versammlung und lädt die Anwesenden zum Imbiss ein. Er bedankt sich für die Teilnahme und das Interesse an den Geschäften der Bürgergemeinde. Bei der Bürgergemeindegemission bedankt er sich für die geleistete Arbeit und die Organisation des Imbisses.

NAMENS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

sig. Stefan Schluop
Gemeindepräsident

sig. Susanne Mülchi
Gemeindeschreiberin

Genehmigungsvermerk

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2019 ist an der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2019 in Anwendung von § 8 der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Schnottwil vom 30. November 2005 genehmigt worden.

Schnottwil, 28. Juni 2019

BÜRGERGEMEINDE SCHNOTTWIL
sig. Susanne Mülchi, Gemeindeschreiberin